

gemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA) starteten am 8. Juni dieses Jahres die Kampagne „Wir sind #zukunftsrelevant“. Deren Ziel besteht darin, die Vielfalt, Kreativität und Leistungsfähigkeit der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Jugendsozialarbeit gerade in Krisenzeiten hervorzuheben. Während der Sommerferienzeit sind ehrenamtliche und hauptamtliche Akteur*innen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit aufgerufen, sich mit Social-Media-Posts von eigenen Ferienaktivitäten zu beteiligen, wobei das Logo „Wir sind #zukunftsrelevant“ und der Kampagnen-Hashtag #zukunftsrelevant verwendet werden sollen. Darüber hinaus soll eine Postkarten-Initiative stattfinden, in deren Rahmen wichtige Entscheider*innen Postkarten von verschiedensten Aktivitäten vor Ort erhalten. *Quelle: www.evangelische-jugend.de.*

Registrierung zu #IFSW2020conference ist offen.

Der internationale Zusammenschluss der Profession Sozialer Arbeit – International Federation of Social Workers (IFSW) ist das globale Gremium für die Soziale Arbeit und trifft sich zur ersten globalen Online-Konferenz vom 15. bis 19.7.2020. Die kostenfreie Konferenz trägt den Titel „Die globale Agenda der Sozialarbeit 2020 bis 2030: Mitgestaltung der sozialen Transformation“. Nie zuvor habe es die Möglichkeit gegeben, Praktiker*innen aus aller Welt in dieser Form zusammenzubringen. Die Konferenz zielt darauf ab, eine Agenda der Sozialen Arbeit für das kommende Jahrzehnt zu erarbeiten, welche die Anliegen, Interessen und Visionen der Sozialarbeitenden auf der ganzen Welt widerspiegelt. Mehr Informationen gibt es unter <https://www.ifsw.org/2020-conference/programme/>. *Quelle: Newsletter der IFSW vom 19.6.2020*

Pandemiebedingter Rückgang der Arbeitszeit.

Nach Informationen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat die COVID-19-Pandemie massive Auswirkungen auf das in Deutschland geleistete Arbeitsvolumen. Bereits im ersten Quartal 2020 sei die Arbeitszeit pro erwerbstätiger Person um 1,7 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 349,8 Stunden gesunken. Insgesamt hätten die Erwerbstätigen in Deutschland im ersten Quartal dieses Jahres 15,76 Mrd. Stunden gearbeitet, was einem Minus von 1,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum entspreche. Das IAB erklärt diese Entwicklungen mit der geringeren Anzahl von Überstunden, dem Abbau der Guthaben auf den Arbeitszeitkonten, Freistellungen, vorgezogenen Urlaubstagen und Kurzarbeit. Da sich die Erwerbstätigkeit und das Arbeitsvolumen vor dem Ausbruch der Pandemie auf einem Rekordhoch befunden hätten, werde sich das volle Ausmaß der Entwicklungen erst in den Zahlen für das zweite Quartal bemerkbar machen. Genaueres ist auf der Internetseite www.iab.de zu finden. *Quelle: Presseinformation des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung vom 9.6.2020*

Anstelle unseres Tagungskalenders informieren wir über Online-Konferenzen und digitale Angebote, damit auch in Zeiten von COVID-19 Wissensformate produktiv genutzt werden können.

Webinare zur Prävention von sexuellem Missbrauch.

Der Verein AMYNA e.V. informiert in verschiedenen Webinaren über sexuellen Missbrauch, etwa zu digitalen Formen sexueller Gewalt oder zu Prävention unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte. Informationen: amyna.de/wp/angebot/web-angebote/

Dortmunder Methoden-Werkstatt vom 28.7.-14.8.2020.

Die jährlich stattfindende Methoden-Werkstatt bietet eine Reihe von Workshops zur qualitativen Sozialforschung im Online-Format an. Sie richtet sich an Forschende aller Fachrichtungen und Einrichtungen, sowohl an Anfänger*innen als auch an Fortgeschrittene. Informationen: www.dortmunder-methoden-werkstatt.de

Inklusionsmesse INKLUSIVA 2020 vom 10.-11.9.2020.

Die kostenfreie Online-Messe der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V. versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung von Engagierten und an Inklusion Interessierten. Sie fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu den Themen Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Informationen: www.inklusive.info

Bundesjugendkonferenz 2020 vom 11.-13.9.2020.

Die im Zuge der Jugendstrategie der Bundesregierung „In gemeinsamer Verantwortung: Politik für, mit und von Jugend“ stattfindende Konferenz bietet jungen Menschen ein Forum, um über aktuelle jugendpolitische Fragestellungen ins Gespräch zu kommen. Sowohl eine Vor-Ort- als auch die Online-Teilnahme sind möglich. Informationen: <https://barcamptools.eu/BJK2020/>

BAG-S Bundestagung vom 17.-18.11.2020.

Die von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V. (BAG-S) organisierte Tagung findet unter dem Motto „Drogenpolitik – Einfallstor in die Straffälligkeit?“ voraussichtlich online statt. Informationen: www.bag-s.de

ver.di TV „Soziale Arbeit ist unverzichtbar“.

Das Angebot zeigt Positionierungen von Beschäftigten der Sozialen Arbeit, Elternvertreter*innen und Wissenschaftler*innen, die sich für eine Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe einsetzen. Informationen: <https://www.verdi.de/verditv>

Neue Podcastserie des Sozialverbandes VdK.

Gemeinsam mit Expert*innen aus Politik und Gesellschaft diskutiert VdK-Präsidentin Verena Bentele im Podcast Lösungsansätze für die sozialpolitischen Probleme. Informationen: vdk.de/podcast